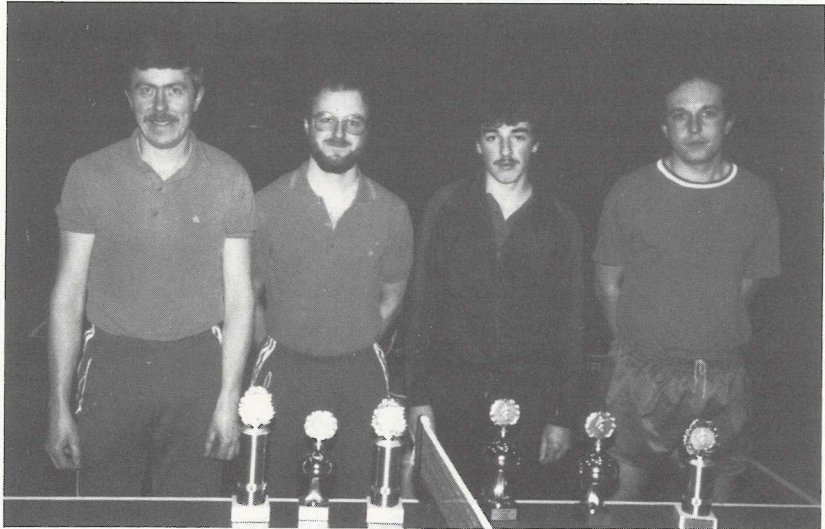




Vereinsmeisterschaft 1981. Robert Paulus, Dirk Tiemeyer, Manfred Seipp, Manfred Briel, Herbert Schneider, Reinhard Krones, Gundhard Seipp, Rainer Augustin, Karl-Heinz Specht (v.l. n.r.).



Vereinsmeisterschaft 1985. Robert Paulus, Manfred Seipp, Holger Bode, Reinhard Krones (v.l. n.r.).

Jugendarbeit

Sehr erfreulich war das Engagement des Jugendspielers Albrecht Henne-
mann. Er gewann so viele Freunde für den Tischtennisport, daß in der
Saison 71/72 erstmals in der Vereinsgeschichte eine Jugendmannschaft
für die Rundenspiele gemeldet werden konnte. Neben ihm spielten Wolf-
gang Havlicek, Herbert Cronau, Erhard Willstumpf, Ralf Schwickerath
und Meinhard Hausenblas. Als Albrecht ins Seniorenlager überwech-
selte, betreute Erhard Willstumpf noch drei Jahre die Jugendlichen, die
überwiegend von Robert Mück gefahren wurden.

Im Januar 1979 begann Ernst Wetter mit dem Training für Schüler und
Jugendliche im Gymnastikraum der Schule. Die Resonanz war derart
groß, daß schon bald begrenzte Übungszeiten für die verschiedenen
Altersgruppen festgelegt werden mußten.

Aus den ersten Vereins-Jugendmeisterschaften gingen im Mai Rainer
Augustin, Holger Bode und Joachim Heppe als Sieger hervor. Bereits
nach einem halben Jahr zeigte sich das große Talent von Holger Bode.
Er wurde auf Anhieb Kreismeister der B-Schüler und spielte sich bei den
verschiedenen Bezirksranglisten bis in die zweite Gruppe vor. Jens Wet-
ter und Christian Spangenberg eiferten ihm nach und erreichten den
gleichen Erfolg bei den C-Schülern.

Im Spieljahr 79/80 sammelten je eine Jugend- und Schülermannschaft
erste Erfahrungen im Mannschaftswettbewerb. Im folgenden Jahr
sprang der erste Kreismeistertitel und Pokalsieg für Holger Bode, Oliver
Seipp, Hendrik Dietz und Oliver Bode heraus. Die Jugend landete auf
Platz 4 und die ‚Bambinos‘ erkämpften sich einen nie erwarteten 3. Platz
bei den B-Schülern.

Schülerkreisleistungsklasse:

1. Battenberg/Laisa I	12	84:26	24:0
2. Viern./Schreufa	12	64:48	15:9
3. TSV Rosenthal	12	71:58	14:10
4. TSV Hatzfeld	12	62:49	13:11
5. TSV Bottendorf	12	68:52	12:12
6. TSV Löhlbach	12	37:70	4:20
7. SV Wollmar	12	2:84	0:24

Überaus erfolgreich schnitten unsere Schüler bei der Kreismeisterschaft
1980 ab. Sch. A: 1. Holger Bode, 2. Oliver Seipp; Doppel: 1. Bode/Seipp;
Mixed: 1. Krause/Bode. Sch. B: 2. Joachim Heppe. Sch C: 1. Jens Wet-
ter, 2. Christian Spangenberg.

Mit dem Umzug in die Großsporthalle verbesserten sich die Trainingsmöglichkeiten erheblich, zumal die Sparte weitere Tische anschaffte. Es ist nur bedauerlich, daß die Bauaufsicht derart ungenügende Trennvorhänge genehmigte, zwischen denen Bälle hindurchfliegen und die in keiner Weise die Geräusche anderer Übungsgruppen schlucken.

Bei der Kreismeisterschaft 1981 beherrschten Jens Wetter und Christian Spangenberg ihre Konkurrenten der B-Schüler klar. Im Doppel der A-Schüler belegten Holger Bode und Hendrik Dietz den 2. Platz.

Auch die Rundenspiele 81/82 wurden sehr erfolgreich abgeschlossen. Platz vier für die Jugend, Kreismeistertitel und Pokalsieg für die A-Schüler Holger Bode, Hendrik Dietz, Bernd Becker und Joachim Heppe und Vizemeisterschaft der B-Schüler Jens Wetter, Christian Spangenberg, Uwe Andres und André Kewald.

Die Kreismeisterschaft 1982 beendete Holger Bode mit dem 2. Platz in der Jugend, zusammen mit Hendrik Dietz holte er sich den Sieg im Doppel. Auch diesmal dominierten Christian Spangenberg und Jens Wetter klar bei den B-Schülern. Sie errangen sogar den 3. Platz im Doppel im Bezirk Lahn. Damit erzielten sie zugleich das beste Turnierergebnis seit Spartengründung im Jahre 1954.

Am Ende der Rundenspiele 82/83 durften sich alle drei Battenberger Mannschaften Kreismeister nennen. Es spielten: Jugend-Leistungsklasse: Holger Bode, Oliver Seipp, Hendrik Dietz, Oliver Bode. Schüler-Leistungsklasse: Jens Wetter, Christian Spangenberg, Bernd Becker, Peter Baumgart. Schüler B: Thomas Kahlert, Heiko Schneider, Andreas Auth, Frank Müller.

Tischtennis-Nachwuchs aus Battenberg dreimal vorn

Frankenberg (OHS). Drei erste Plätze belegen die Jugendlichen und Schüler des TSV Battenberg

Jugend-Kreisleistungsklasse Frankenberg (Abschlußtabelle)

1. Battenberg	14	98:36	28:0
2. Birkenbringhausen	14	85:60	21:7
3. Bottendorf	14	87:55	19:9
4. Rennertehausen I	14	72:69	13:15
5. Hatzfeld	14	61:65	13:15
6. Dodenau	14	71:70	10:18
7. Löhlbach	14	47:81	8:20
8. Rennertehausen II	14	13:98	0:28

Schüler (Abschlußtabelle)

1. Battenberg	12	83:17	23:1
2. Bromskirchen	12	79:33	20:4
3. Wollmar	12	53:54	13:11
4. Reddighausen I	12	51:55	12:12
5. Allendorf (Eder) I	12	58:58	11:13
6. Allendorf (Eder) II	12	40:72	5:19
7. Reddighausen II	12	9:84	0:24

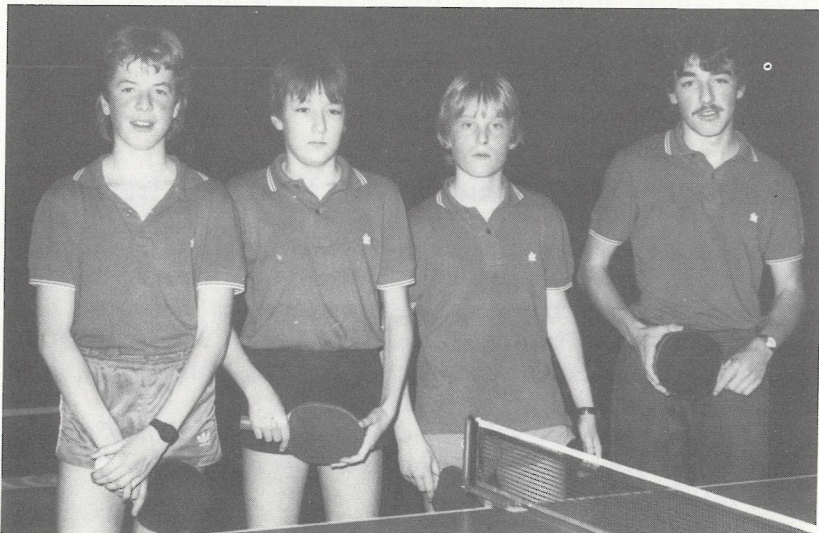
Kreismeister des Jahres 1983 im Doppel konnten sowohl Bode/Dietz (Jugend) als auch Spangenberg/Wetter (Sch. A) werden. Im Einzel belegte Jens den 2. Platz vor Christian. Auch der Schüler-Kreispokal des Jahres 1983 landete im oberen Edertal.



Mit 5:0-Sieg Kreispokalmeister. Bei den Kreispokalmeisterschaften des Tischtennis-Kreises Frankenberg setzten sich die Schüler des TSV Battenberg im Endspiel gegen Reddighausen mit 5:0 durch. Hier die Battenberger Mannschaft (von links): Spangenberg, Wetter, Müller und Auth. (Foto: OHS)

Im Spieljahr 83/84 ließen wir erstmals eine Jugendmannschaft im Bezirk Marburg-Frankenberg mitspielen. Sie konnte zwar nur den 7. Platz belegen, doch Holger Bode erwies sich als bester Spieler der Bezirksklasse. Die erste Schülermannschaft holte unangefochten Kreismeisterschaft und Kreispokal nach Battenberg. Es spielten: Jens Wetter, Christian Spangenberg, Andreas Auth, Frank Müller, André Kewald. Das zweite Jugend- und Schülerteam belegten jeweils den vierten Platz.

Auf der Kreismeisterschaften 1984 gab es wieder zahlreiche gute Platzierungen. Sch. C: 1. Oliver Ullmann; Sch. B: 2. Markus Hain; Sch. A: 1. Jens Wetter, 2. Christian Spangenberg, Doppel: 1. Spangenberg/Wetter, 3. Weller/Behle; Jugend B: 3. J. Wetter, Doppel: 2. Wetter/Kewald; Jugend A Doppel: 1. Schneider/Glöser; Junioren Doppel: 2. Schneider/Doss.



Den größten Mannschaftserfolg in der Vereinsgeschichte der Sparte erspielten sich Holger Bode, Jens Wetter, Heiko Schneider und Christian Spangenberg (v. r. n. l.) in der Saison 84/85. Sie belegten den 2. Platz in der Bezirksklasse Nord, punktgleich mit dem Sieger aus Niederweimar. Holger war diesmal mit Abstand der beste Spieler. Vizemeister wurden auch die zweite Jugend- (Hendrik Dietz, André Kewald, Andreas Auth, Frank Müller) und die erste Schülermannschaft (Georg Weller, Gert Behle, Lothar Becker, Maik Hüttemann).

Bezirksklasse Nord — Abschlußtable

1. TSV Niederweimar I	18	120:54	31:5
2. TSV Battenberg I	18	118:65	31:5
3. Spv. Rauischholz. I	18	98:89	22:14
4. Eintr. Burgholz I	18	98:85	22:14
5. Fort. Stadtallend. I	18	98:87	19:17
6. Eintr. Stadtallend. I	18	90:94	18:18
7. TSV Ockershausen I	18	82:105	13:23
8. 1. TTV Richtsberg I	18	89:101	12:24
9. VFL Marburg I	18	67:116	7:29
10. TSV Frankenau I	18	55:119	4:32

Bei der Kreismeisterschaft 1985 gab es nur Erfolge im Doppel. Kreismeister wurden Ullmann/Latona (Sch. B), Silber trugen nach Hause: Behle/Heinz (Sch. A) und Auth/Wetter (Jugend B).

Im Spieljahr 85/86 wartete die erste Jugendmannschaft abermals mit einer hervorragenden Leistung auf. Nach spannender Aufholjagd nahmen sie noch den dritten Platz in der Bezirksklasse ein. Die gleiche Platzierung erreichte die Zweite auf Kreisebene. Beide Schülervertretungen landeten auf dem 4. Platz.

Battenbergs TT-Jugend wurde Dritte im Bezirk

Battenberg (gh). Die Battenberger Tischtennisjugend war erneut erfolgreich. Die erste Jugendmannschaft belegte in der Bezirksklasse Marburg-Frankenberg als erfolgreichster Vertreter des Sportkreises Frankenberg den dritten Platz. An diesem Erfolg waren Jens Wetter, Christian Spangenberg, Heiko Schneider und Andreas Auth beteiligt. In der Einzelwertung wurde Jens Wetter Zweiter.

In der neuen Spielrunde werden die Battenberger auf Heiko Schneider verzichten müssen; er ist ins Seniorenlager gewechselt. Seinen Platz wird Klaus Blaschke einnehmen.

Abschlußtabelle

1. Rauischholzhs. I	18	125:28	35:1
2. Ockershausen I	18	108:61	29:7
3. Battenberg I	18	114:64	28:8
4. Niederklein I	18	105:73	23:13
5. Cölbe	18	92:86	19:17
6. Neustadt I	18	66:99	14:22
7. Bromskirchen	18	70:105	11:25
8. Mardorf	18	65:110	9:27
9. Stadtallendorf I	18	69:111	7:29
10. Schröck I	18	41:118	5:31

Die Kreismeisterschaft 1986 brachte folgende Ergebnisse: Sch C: 2. Martin Schwickerath vor Michael Franke; Sch. B-Doppel: 2. Ullmann/Th. Franke; Sch. A: 3. Oliver Ullmann, Doppel: 3. Ullmann/Gebhard. Jens Wetter erzielte Bronze im Einzel und Doppel der A-Jugend und im Juniorendoppel.

In der Saison 86/87 meldeten wir drei Jugendmannschaften. Jens, Christian, Klaus und Andreas waren die einzigen Vertreter unseres Sportkreises in der Bezirksklasse und schlossen die Runde wiederum mit einem beachtlichen dritten Platz ab. Das zweite Jugendquartett entführte sowohl den Kreismeistertitel als auch den Kreispokal. Es waren erfolgreich: Frank Müller, Georg Weller, André Kewald und Gert Behle. Diese Vorbilder spornten auch unsere Dritte an, in der Lothar Becker, Andreas Schmitt, Michael John, Ulrich Hepe und Michael Groß spielten. Sie dürfen sich Kreismeister der B-Klasse nennen.

	Jugend	Schüler A	Schüler B
1979	1. Rainer Augustin	Holger Bode	Joachim Hepe
	2. Ralf Hüttemann	Oliver Seipp	Christ. Spangenberg
	3. Torst. Wickenhöfer	Armin Stamm	Bernd Becker
1980	1. Torst. Wickenhöfer	Holger Bode	Jens Wetter
	2. Volker Klingelhöfer	Oliver Seipp	André Kewald
	3. Stefan Dreher	Hendrik Dietz	Joachim Hepe
1981	1. Oliver Bode	Holger Bode	Jens Wetter
	2. Eckhard Andres	Hendrik Dietz	Christ. Spangenberg
	3. —	Bernd Becker	André Kewald



Jugendmeisterschaft 1980.

1982	1. Holger Bode	Peter Baumgart	Jens Wetter
	2. Oliver Seipp	Bernd Becker	Christ. Spangenberg
	3. Oliver Bode	Joachim Heppe	Harald Kreuzberger
1983	1. Holger Bode	Jens Wetter	Gert Behle
	2. Hendrik Dietz	Christ. Spangenberg	Michael Dreher
	3. Heiko Schneider	Andreas Auth	Oliver Ullmann
1984	1. Holger Bode	Jens Wetter	Oliver Ullmann
	2. Heiko Schneider	Christ. Spangenberg	Markus Hain
	3. Hendrik Dietz	Georg Weller	Michael Dreher
1985	1. Jens Wetter	Gert Behle	Oliver Ullmann
	2. Christ. Spangenberg	Mario Heinz	Massimiliano Latona
	3. Heiko Schneider	Roberto Asara	Andreas John
1986	1. Jens Wetter	Markus Hain	Oliver Ullmann
	2. Christ. Spangenberg	Massimiliano Latona	Michael Czczatka
	3. Georg Weller	Jens Hübner	Martin Schwickerath



Jugendmeisterschaft 1981.



Jugendmeisterschaft 1984.



Jugendmeisterschaft 1985.



Jugendmeisterschaft 1986.

Überregionale Veranstaltungen:

Mit dem 1981 erfolgten Umzug in die Großsporthalle konnte erstmals in größeren Dimensionen geplant und gehandelt werden.

So richtet die Tischtennispartei alle zwei Jahre im Wechsel mit Frankenberg die Turniere auf Kreisebene aus. Deshalb, aber auch wegen des ständig wachsenden Andrangs jugendlicher Spieler, wird der Plattenbestand kontinuierlich erweitert.

Anlässlich des 70jährigen Bestehens des TSV Battenberg gelang es Bernd Klein, die „Hessischen Tischtennis Jugendmeisterschaften 1982“ in die Bergstadt zu holen. Sie wurden am 9. und 10. Januar ausgepielt. Die Offiziellen des HTTV waren derart angetan von der Einsatzbereitschaft und dem Organisationstalent des Veranstalters, daß Battenberg für weitere Veranstaltungen vorgemerkt wurde.

Hessische Jugendmeisterschaften im Tischtennis: TT-Elite in Battenberg

204 Spieler/innen kämpfen am Sonnabend und Sonntag um die Titel

BATTENBERG (OHS). Wenn der Hessische Tischtennis-Verband am Sonnabend und Sonntag mit den hessischen Tischtennis-Jugendmeisterschaften 1982 sein Meisterschaftsprogramm abwickelt, wird die Großsporthalle in Battenberg zumindest für drei Tage zum „Mekka“ der hessischen Tischtennis-Elite. Darüber hinaus werden genügend „Späher“ aus anderen Verbänden eintreffen, die feststellen wollen, wie stark die Hessen spielen. Die sich in dieser Veranstaltung herauschälenden Besten qualifizieren sich für die südwestdeutschen Einzelmeisterschaften.

Zu verdanken sind diese Meisterschaften in Battenberg der Tischtennisabteilung des TSV Battenberg, die keine Mühe und Arbeit scheute, die „Hessischen“ auszurichten. Auch der Tischtenniskreis Frankenberg bot seine Hilfe an. Die Turnierleitung übernahmen Abteilungsleiter Bernd Klein und Herbert Schneider, beide vom TSV Battenberg.

Daß man bei diesen Meisterschaften guten Tischtennisport zu sehen bekommt, dafür sorgen eine Reihe von in Fachkreisen bekannter Spieler und Spielerinnen, die teils mit Bundesliga-, Hessen- und Landesligaerfahrung aufwarten. Ebenfalls um die hessische „Meisterkrone“ kämpfen die den Hessischen Tischtennis-Verband zugehörigen aus sieben Bezir-

ken kommenden Bezirksbesten, die sich auf Bezirksebene zu diesen Meisterschaften qualifizierten.

Aus dem Bezirk Lahn, dem auch der Tischtenniskreis Frankenberg angehört, spielen bei der männlichen Jugend B acht, bei der weiblichen Jugend B sieben Spielerinnen. Dabei sind bekannte Leistungsspieler, deren Namen über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind. Dasselbe trifft auch bei der A-Jugend zu, die mit sieben (bei den Jungen) und acht (bei den Mädchen) Nennungen dabei ist.

Programmablauf

Sonnabend ab 11 Uhr: weibliche und männliche Jugend B (Einzel und Doppel)

Sonntag ab 9.30 Uhr: weibliche und männliche Jugend A (Einzel und Doppel) sowie Jugend A — Mixed.

Insgesamt beteiligen sich an den Meisterschaften 204 Spielerinnen und Spieler. In allen Disziplinen spielen in den Einzeln und im Mixed je 64er Felder, in den Doppeln 32er Felder.

Ottrauer Talent bewies Klasse: Volker Stippich Hessenmeister Viele Überraschungen in Battenberg

Battenberg/Schwalmstadt (cpx). Großartigen Sport mit teilweise recht saftigen Überraschungen erlebten die Tischtennis-Fans bei den hessischen Jugendmeisterschaften in der Großsporthalle von Battenberg, wo der ausrichtende TSV 1912 den Reigen seiner Jubiläumsveranstaltungen derart großartig organisierte, daß HTTV-Jugendwart Franz Keller (Rodgau) beeindruckt versicherte: „Die kriegen noch eine Bundesveranstaltung, denn soviel Einsatz, Unterstützung und Gelingen habe ich seit über zehn Jahren nicht mehr erlebt!

Bereits vier Monate später erfolgte der Schüler-Vergleichskampf der Länder Nordrhein-Westfalen — Bayern — Hessen. Im Juli absolvierte dann der TTG Frankfurt ein Trainingslager in Battenberg. Ein Jahr später war die Großsporthalle Schauplatz der Pokalspiele und der Endrangliste unseres Tischtennisbezirks ‚Lahn‘. Den bisherigen Veranstaltungshöhepunkt stellte zweifelsohne die Ausrichtung des „14. Tischtennis-Bundesranglistenturniers für Jugend und Schüler“ am 12. und 13. November 1983 dar. Tischtennisanhänger aus nah und fern konnten packende Spiele auf äußerst hohem Niveau miterleben. Bernd Klein und

sein Mitarbeiterstab vermochten auch dieses Turnier, zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten abzuwickeln.



Der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Klein, überreicht bei der Ehrung der weiblichen B-Jugend die Pokale. (Hess. Jugendmeisterschaft)



Hervorragenden Tischtennisport boten die Teilnehmer des Bundesranglistenturniers für Jugend und Schüler am Wochenende in Battenberg. (Foto: ph)